

Switzerland-Thoune: Engineering services

OJ S 137/2023 19/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Strassen ASTRA Abteilung Strasseninfrastruktur West, Filiale Thun

Postal address: Uttigenstrasse 54

Town: Thun

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3600

Country: Switzerland

Contact person: «Nicht öffnen - Offertunterlagen N06.40EP Thun Nord Spiez Wimmis Bauleitung Bau ID9159»

E-mail: beschaffung.thun@astra.admin.ch

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

Address of the buyer profile: www.astra.admin.ch

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=1351151

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

N06.40 MP-080294 - EP Thun Nord - Spiez / Wimmis - Bauleitung Bau für Realisierungsphase (ID 9159)

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Streckenabschnitte Thun Süd – Verzw. Lattigen (N06) und Verzw. Lattigen – Spiez (N08) wurden in den frühen 1970er gebaut. Viele Anlageteile sind technisch veraltet und müssen erneuert werden. Sowohl das Strassentrasse als auch sämtliche Kunstbauten werden einer umfassenden Sanierung unterzogen. Bestandteil des Projekts sind zudem drei SABA. Ein detaillierter Projektbeschrieb ist im beiliegenden Pflichtenheft enthalten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Büro des Anbieters /der Anbieterin, Baustelle sowie ASTRA Infrastrukturfiliale in Thun, Büroräumlichkeiten in Visp oder Zentrale in Ittigen (Sitzungen).

II.2.4. Description of the procurement

Die Streckenabschnitte Thun Süd – Verzw. Lattigen (N06) und Verzw. Lattigen – Spiez (N08) wurden in den frühen 1970er gebaut. Viele Anlageteile sind technisch veraltet und müssen erneuert werden. Sowohl das Strassentrasse als auch sämtliche Kunstbauten werden einer umfassenden Sanierung unterzogen. Bestandteil des Projekts sind zudem drei SABA. Ein detaillierter Projektbeschrieb ist im beiliegenden Pflichtenheft enthalten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Siehe Punkt 4.6 «Sonstige Angaben» der SIMAP-Publikation /
Weighting: 1

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/12/2023 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kommt dann zum Tragen, wenn die erforderliche Kreditfreigabe, die Fristen für die Genehmigungsverfahren und/oder unvorhergesehene Umstände dies erfordern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgenden Eignungsnachweise / Bestätigungen müssen zusammen mit den vorgegebenen Angebotsunterlagen eingereicht werden, da ansonsten nicht auf das Angebot eingegangen werden kann.

EK1 TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

EK1.1 Referenz des Anbieters

Ein Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten (Phasen 52 und 53) mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich (Belagsersatz, Entwässerung, BSA-Tiefbau, Ersatz FZRS und Zäune/Tore, Lärmschutzwände, Erhaltungsmassnahmen an Brücken und Unterführungen, Stützkonstruktionen, Honorarsumme > CHF 1.5 Mio.) mit Angabe von Zeitraum, Investitionsvolumen, ausgeführte Arbeiten / Leistungen des Anbieters, Referenzperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer.

Falls die Anforderungen mit einer Referenz nicht erfüllt werden, kann zur Ergänzung optional eine zweite Referenz (kumulativ) angegeben werden.

Im Fall von Holdings werden nur die Referenzen derjenigen Firma angerechnet, die sich um den Auftrag bewirbt.

EK2 WIRTSCHAFTLICHE / FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

EK2.1 Jahresumsatz

Der Jahresumsatz des Anbieters ist mehr als doppelt so gross wie der Jahresumsatz des Auftrags. Im Falle einer IG ist der Jahresumsatz aller Partner während der letzten drei Jahren aufzuzeigen.

EK2.2 Nachweise

Vom Unternehmer auf Aufforderung des Bauherrn nach Offerteingabe innert 7 Tagen zu liefernde Nachweise:

- EK2.2.1: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- EK2.2.2: Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister
- EK2.2.3: Aktueller Auszug Ausgleichskasse AHV / IV / EO / ALV
- EK2.2.4: Aktuelle Bestätigung SUVA / ESTV
- EK2.2.5: Gültige Versicherungsnachweise des Anbieters bzw. der Planergemeinschaft bezüglich der Berufshaftpflichtversicherung

Der Bauherr behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise gemäss Art. 26 Abs. 3 BöB einzuverlangen.

Allesamt nicht älter als drei Monate

EK3 SCHLÜSSELPERSONEN

EK3.1 Referenz der Schlüsselpersonen

Ein Referenzobjekt pro Schlüsselperson über abgeschlossene Arbeiten (Phasen 52 und 53) in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich (Belagsersatz, Entwässerung, BSA-Tiefbau, Ersatz FZRS und Zäune /Tore, Lärmschutzwände, Erhaltungsmassnahmen an Brücken und Unterführungen, Stützkonstruktionen, Honorarsumme > CHF 1.5 Mio.) mit Angabe über Zeitraum, Investitionsvolumen, ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson (*), zur Auskunft ermächtigte Kontaktperson.

(*) als Schlüsselpersonen gelten: Chefbauleiter (CBL) und der Chefbauleiter Stv. in der Funktion als Hauptbauleiter Trasse/Kunstabauten (CBL Stv.; HBL T oder K)

Falls die Anforderungen mit einer Referenz nicht erfüllt werden, kann zur Ergänzung optional eine zweite Referenz (kumulativ) angegeben werden.

EK3.2 Verfügbarkeit

Nachweis, dass die Verfügbarkeit der Schlüsselperson (*) und des Stv. grösser als die erforderliche Verfügbarkeit während der nächsten zwei Jahre gegeben ist. Detaillierte Aufzählung und Darstellung der zeitlichen Belastung an den übrigen Projekten.

Mindestverfügbarkeit CBL und CBL Stv. zusammen 140%.

(*) als Schlüsselpersonen gelten: Chefbauleiter und der Chefbauleiter Stv. / Hauptbauleiter Trasse/Kunstabauten (CBL + CBL Stv. HBL T oder K)

EK4 LEISTUNGSANTEIL UNTERAKKORDANT / SUBPLANER

EK4.1 Max. Leistungserbringung

Maximale Leistungserbringung von Unterakkordanten von 30%

Die Vergabestelle kann bei der Beurteilung der Eignungskriterien Referenzen über Subplaner beiziehen, sofern diese einen bedeutenden Beitrag an die Leistung beisteuern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich und technisch leistungsfähigen Unternehmungen, die zudem die nachfolgenden Eignungsnachweise erbringen, sind aufgerufen, ein Angebot in CHF zu unterbreiten:

EK1: TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

EK2: WIRTSCHAFTLICHE / FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

EK3: SCHLÜSSELPERSONEN

EK4: LEISTUNGSANTEIL UNTERAKKORDANT / SUBPLANER

Die Eignungskriterien müssen nicht vom einzelnen Anbieter, sondern von der Gemeinschaft erfüllt werden, ausser wenn sich ein Kriterium, bspw. die Zertifizierung, ausdrücklich auf die einzelnen Anbieter bezieht.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/09/2023

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German, French, Italian

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/09/2023 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Das Datum der Offertöffnung ist provisorisch. Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für Anbieter aus Staaten, die nicht dem WTO-Beschaffungsübereinkommen angehören: Keine.

Geschäftsbedingungen: Gemäss vorgesehener Vertragsurkunde.

Verhandlungen: Es findet keine Begehung statt.

Grundsätzliche Anforderungen: Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

Sonstige Angaben: Zuschlagskriterien Die Angaben betreffend Zuschlagskriterien müssen zusammen mit den (vorgegebenen) Angebotsunterlagen eingereicht werden. Die Bewertung der Angebote erfolgt gemäss der nachfolgenden Zuschlagskriterien: ZK1 QUALITÄT DES ANBIETERS [40%] Ein Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten (Phasen 52 und 53) in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich (Belagsersatz, Entwässerung, BSA-Tiefbau, Ersatz FZRS und Zäune /Tore, Lärmschutzwände, Erhaltungsmassnahmen an Brücken und Unterführungen, Stützkonstruktionen, Honorarsumme > CHF 1.5 Mio.) mit Angabe über Zeitraum, Investitionsvolumen, ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson, zur Auskunft ermächtigte Kontaktperson. Als Schlüsselpersonen gelten: -ZK1.1 Chefbauleiter [20%] -ZK1.2 Chefbauleiter Stv./ Hauptbauleiter Trasse/Kunstabauten [20%] Es sind mindestens zwei unterschiedliche Schlüsselpersonen anzubieten. Die Schlüsselperson Chefbauleiter darf nicht durch einen Subunternehmer gestellt werden. Die einzelnen Unterkriterien werden in der Bewertung gleichwertig gewichtet. Zu ZK1.1 (CBL):1 vergleichbare Referenz für CBL beinhaltet: -Funktion als CBL oder CBL-Stv. -EP einer Hochleistungsstrasse unter Verkehr - Länge der Baustelle min. 4 km -Dauer der Baustelle mindestens zwei Jahre -Baukosten min. CHF 40 Mio. -Ausgeführte Arbeiten: Belagsersatz, Entwässerung, BSA-Tiefbau, Ersatz FZRS und Zäune/Tore, Lärmschutzwände, Erhaltungsmassnahmen an Brücken und Unterführungen, Stützkonstruktionen -Deutsch als Muttersprache oder Kompetenzniveau C2 (CEFR) -Organigramm der Baustelle Zu ZK1.2 (Stv.) 1 vergleichbare Referenz für CBL Stv. / Hauptbauleiter Trasse/Kunstabauten beinhaltet: -Funktion als CBL-Stv. oder Bauleiter mit mindestens 90%-Pensum -EP einer Hochleistungsstrasse unter Verkehr -Dauer der Baustelle mindestens zwei Jahre -Baukosten min. CHF 40 Mio. -Ausgeführte Arbeiten: Belagsersatz, Entwässerung, BSA-Tiefbau, Ersatz FZRS und Zäune/Tore, Lärmschutzwände, Erhaltungsmassnahmen an Brücken und Unterführungen, Stützkonstruktionen. -Deutsch als Muttersprache oder Kompetenzniveau C2 (CEFR) -Nachweis welche Arbeiten der Bewerber im Referenzprojekt ausgeführt hat -Organigramm der Baustelle Ein zweites Referenzobjekt ist zu erbringen, wenn die Arbeiten innerhalb einer IG ausgeführt wurden. Für die Arbeiten innerhalb einer IG werden folgende Nachweise zusätzlich vorausgesetzt: -Aufteilung der Aufgaben innerhalb der IG -Honoraranteil innerhalb der IG -Organigramm der Baustelle - Organigramm der IG Optional kann pro Schlüsselperson ein zweites Referenzobjekt (kumulativ) beigelegt werden, um sämtliche geforderte Nachweise zu erbringen. ZK2 QUALITÄT DES ANGEBOTES [35%] Durch den Anbieter ist die bevorstehende Aufgabe zu analysieren und ein Vorschlag bezüglich des eigenen Vorgehens und der Projektorganisation zu formulieren. Dabei ist zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen: -Analyse der

Ausgangslage und der eigenen Aufgaben -Planung des eigenen Vorgehens -Aufteilung zwischen Trasse und Kunstbauten -Umgang mit Anstösser, Eigentümer und Drittprojekten - Beschreibung der Hauptrisiken im Projekt und Massnahmen -Zusammensetzung des Bauleitungsteams Durch den Anbieter ist ein Vorschlag bezüglich der Zusammensetzung des Bauleitungsteams zu formulieren. -Organigramm mit Nennung des Bauleitungsteams, dessen Mitglieder (inkl. Stellvertretung) und deren Funktion -Aufteilung der Stellenprozente des Teams während der gesamten Bauzeit anhand des Bauprogramms. Das Bauleitungsteam muss mindestens 400% vor Ort sein. Aufteilung gemäss Anbieter. Die einzelnen Unterkriterien werden in der Bewertung gleichwertig gewichtet. ZK3 PREIS [25%] Die Honoraransätze müssen dem nachfolgenden Muster entsprechen: A>B>C>D>E>F>G PREISBEWERTUNG - Das tiefste bereinigte Angebot erhält die Maximalnote 5. - Angebote, deren Preis 100% oder mehr über dem tiefsten Angebot liegen, erhalten die Minimalnote 0. - Dazwischen erfolgt die Bewertung linear (auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet). - Es werden die bereinigten Nettoangebotssummen, ohne Skontoabzug und ohne MWST verglichen. BENOTUNG DER ÜBRIGEN ZUSCHLAGSKRITERIEN Die Bewertung erfolgt immer mit Noten von 0 bis 5: 0 = nicht beurteilbar; keine Angabe 1 = sehr schlecht erfüllt; ungenügende, unvollständige Angaben 2 = schlecht erfüllt; Angaben ohne ausreichenden Projektbezug 3 = erfüllt; den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend 4 = gut erfüllt; qualitativ gut 5 = sehr gut erfüllt; qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung Sofern ein Hauptkriterium aus Subkriterien besteht, werden diese benotet. Die Punktzahl des Hauptkriteriums ergibt sich aus der Summe der Noten der Subkriterien multipliziert mit ihrer Gewichtung. PUNKTBERECHNUNG Summe aller Noten multipliziert mit ihrer Gewichtung (Maximalpunktzahl: Note 5 x 100 = 500 Punkte). Für die Multiplikation mit dem Gewicht des Kriteriums ist die ganze Note ohne Dezimalstelle mit zu berücksichtigen, beim Preis die Hundertstelstelle. ----- 2. Vergütung der Angebote, Rückgabe der Unterlagen: Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben. 3. Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Den Anbietern wird lediglich ein anonymisiertes Offertöffnungsprotokoll der eingegangenen Angebote unaufgefordert zugestellt. 4. Folgeaufträge: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den Grundauftrag beziehen, im freihändigen Verfahren zu vergeben. 5. Vergabe der Leistungen: Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die vollständige Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen. Der Bauherr behält sich vor, Teile der Leistungen nicht oder an Dritte zu vergeben. 6. Stundenvorgaben: Ausgeschrieben wird eine geschätzte Stundenzahl aufgeteilt auf die verlangten Honorarkategorien (Vergleichbarkeit der Angebote). Angebote, die trotzdem einen Zeitmitteltarif offerieren, werden als unzulässige Preisvarianten ausgeschlossen. 7. Bezug der Unterlagen: Die Unterlagen können nur im Simap (www.simap.ch) bis zum Schlusstermin für die Einreichung der Angebote (Simap Ziff. 1.4) bezogen werden. 8. Vorbehalt: Die Ausschreibung und die genannten Termine erfolgen vorbehaltlich der Beschaffungs- bzw. Umsetzungsreife des Projekts sowie die Verfügbarkeit der Kredite. Eine Anpassung berechtigt nicht zur Geltendmachung von Mehrforderungen bzw. sonstigen Entschädigungen. 9. Schlüsselpersonen: Im Angebot genannte Schlüsselpersonen dürfen nach dem Zuschlag nur mit schriftlicher Einwilligung der Auftraggeberin ausgewechselt werden. 10. Akteneinsicht: Es stehen keine weiteren Akten zur Einsicht bereit. Die durch den bisherigen PV erarbeiteten Projektunterlagen sind in der Simap – Publikation verfügbar. 11. Bewertung der Angebote: Gemäss Artikel 40 der BöB: Da die Prüfung und Bewertung der Angebote einen erheblichen Aufwand fordert, behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, alle Angebote auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen einer ersten Prüfung zu unterziehen. Auf dieser Grundlage wählt sie mindestens die drei bestrangierten Angebote aus und unterzieht eine umfassende Prüfung und Bewertung.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 56 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Verfügung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen. Die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG) über den Fristenstillstand finden gemäss Art. 56 Abs. 2 BöB keine Anwendung.

Schlussstermin / Bemerkungen: (30.08.2023 für vorbefasste Unternehmungen)

Formvorschriften: Vollständiges Dossier in Papierform (zweifach) und elektronisch auf Datenträger (USB Stick) in verschlossenem Umschlag mit Angabe der offiziellen Projektbezeichnung sowie Vermerk «Nicht öffnen - Offertunterlagen - N06.40 MP-080294 - EP Thun Nord - Spiez / Wimmis - Bauleitung Bau für Realisierungsphase (ID 9159)». Bei Einreichung auf dem Postweg: A-Post (Datum Poststempel einer Schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle; Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). Die Anbieter bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt. Persönliche Abgabe: Bei Abgabe am Empfangsschalter des ASTRA, Infrastrukturfiliale Thun, durch Anbieter selbst oder Kurier, muss das Angebot spätestens am genannten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten des Empfangsschalters (bis 16:00 Uhr, Adresse vgl. Einreichungsort) gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des ASTRA eingereicht werden. Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz: Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am genannten Abgabetermin einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land, während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung, übergeben. Die Anbieter sind in diesem Fall verpflichtet, die Empfangsbestätigung vor dem Abgabetermin ...

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2023